

Presseinformation

17. Juli 2020

LR Schleritzko: Sommer in NÖ mit Öffis und Freizeitticket genießen Angebote im Öffentlichen Verkehr schaffen Verbindungen zu schönsten Ausflugszielen im Land

„Niederösterreich und seine vielfältigen Regionen laden nicht nur zum Urlaub zu Hause ein. Gerade im Ausflugstourismus präsentiert sich unser Heimatbundesland als perfekter Gastgeber. Mit dem Ausbau der Öffi-Angebote und der Schaffung des neuen VOR-Freizeittickets bieten wir darüber hinaus auch einen hervorragenden Anreise-Service“, verrät Niederösterreichs Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko. Das Freizeitvergnügen lasse sich in Kombination mit Bus und Bahn daher richtig klimafreundlich genießen, so der Landesrat.

Mit dem neuen Freizeitticket des Verkehrsverbunds Ost-Region (VOR) ist der Weg in den Kurzurlaub oder zum Ausflugsziel günstiger und einfacher als je zuvor: Ein Erwachsener mit zwei Kindern bis zum 15. Lebensjahr sowie ein Hund können am Samstag, Sonntag oder an einem Feiertag entweder um 19,90 Euro (Freizeitticket) einen ganzen Tag in Niederösterreich und dem Burgenland oder um 25,70 Euro (Freizeitticket Plus) in Niederösterreich, dem Burgenland und Wien alle öffentlichen Verkehrsmittel, mit Ausnahme der Züge des Fernverkehrs und der Mariazellerbahn, nutzen. Das Freizeitticket ist über alle VOR-Verkaufsstellen (z. B. Online-Ticketshop, VOR AnachB App, VOR BuslenkerInnen oder das VOR ServiceCenter am Wiener Westbahnhof), allen Verkaufsstellen der Wiener Lokalbahnen, der blau-gelben Bahnen und Bergbahnen sowie der Raaberbahn und ab August auch an allen Verkaufsstellen der ÖBB erhältlich.

„Durch das Ticket spart die ganze Familie. Damit sollte für Klein und Groß auch eine ein Abstecher zum Wirten am Zielort oder eine Extra-Kugel Eis für alle kein Problem sein“, so Schleritzko.

Von diesem Angebot profitieren nicht nur jene, die etwa das Museum Niederösterreich in St. Pölten, das Kulturangebot in Krems oder die Kasematten in Wiener Neustadt besuchen möchten. „Mit Bahn und Bus sind Highlights in allen Landesteilen erreichbar, egal ob Naturpark Hohe Wand, Drei-Seen-Tour in Lunz am See, die Blockheide im Waldviertel oder die Retzer Altstadt“, weiß der Landesrat. Individuelle Routen-Infos gibt es auf www.anachb.at oder der AnachB-App.



Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at